

AIR-INJECTION-SYSTEM.

HOESCH
jetline

Bedienungsanweisung

HOESCH
Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.
Postfach 10 04 24, D-W-5160 Düren
Telefon: (0 24 22) 54-0
Telex: 8 33 790 hoemk d
Telefax: (0 24 22) 67 93

Ⓓ

Inhalt

Beschreibung des Air-Injection-Systems

Wie funktioniert das Air-Injection-System?	2
Automatische Vor- und Nachspülung	2

Bedienung/Benutzung

Allgemeines	3
Tastatur	3
Badezusätze	3

Reinigung

Hygiene, Desinfektion	4
-----------------------------	---

Pflege

Sonderzubehör

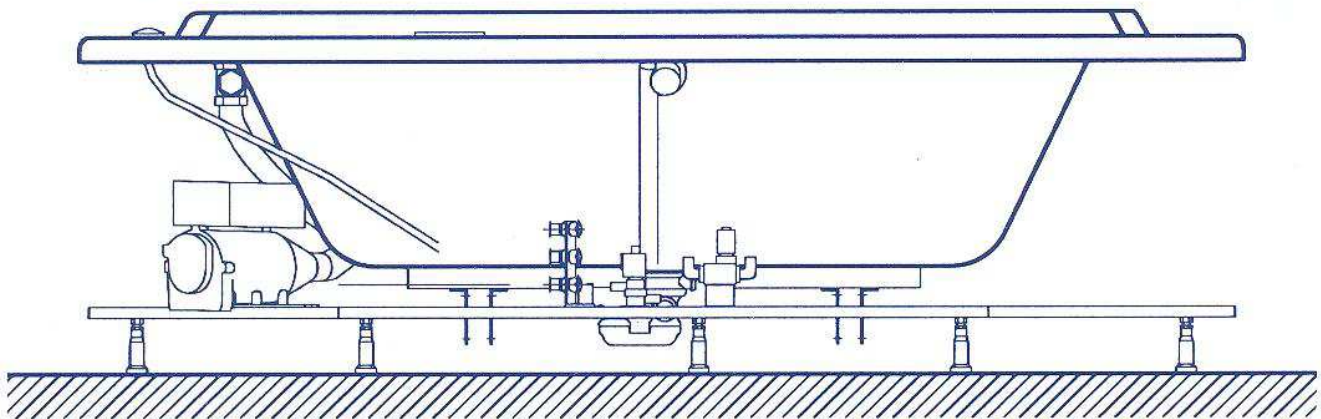
Scheinwerfer	4
--------------------	---

Es ist soweit: Das erste Bad in Ihrer Hoesch Air-Injection-Wanne steht bevor! Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen Wanne! Ständige Produktionsüberwachung, Forschung und Weiterentwicklung, verbunden mit dem innovativen Design unserer Luxuswannen aus Sanitär-Acryl, gewährleisten, daß Sie sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden haben. Für ungetrübten Badespaß bitten wir diese Anweisung vor dem ersten Bad sorgfältig zu lesen.

Beschreibung des Air-Injection-Systems

Wie funktioniert das Air-Injection-System?

Die vom Gebläse angesaugte und erwärmte Luft wird durch die Luftkanäle unterhalb des Wannenbodens sowie die Luftdüsen ins Innere der befüllten Wanne geleitet. Verbindung von Wasser und Luft – eine wohltuende Ganzkörpermassage! Die flach und ergonomisch geformten Luftdüsen behindern weder Sitz- noch Liegepositionen.



Automatische Vor- und Nachspülung

Zur Vermeidung von Verunreinigungen in den Luftkanälen sind automatische Spülprogramme vorgegeben. Die Vorspülung startet während dem Befüllen der Wanne. Hierbei werden ca. zwei Liter Wasser durch die Luftkanäle direkt in den Ablauf geleitet (ohne Desinfektionsmittel). Die Nachspülung setzt während der Entleerung der Wanne ein. Sie durchläuft folgende Phasen: Wartezeit (bis zur vollständigen Entleerung), Desinfektion (s. Hinweise S. 4), Klarspülen und Trocknen mittels Gebläse. Die Gesamtdauer beträgt ca. 10 Minuten. Wasserbedarf ca. 10-14 Liter. Eine Unterbrechung der automatischen Spülprogramme ist nicht möglich! Erkennbar sind die Spülvorgänge durch Aufleuchten des oberen roten Punktes auf der Tastatur.

Bedienung/Benutzung

Allgemeines

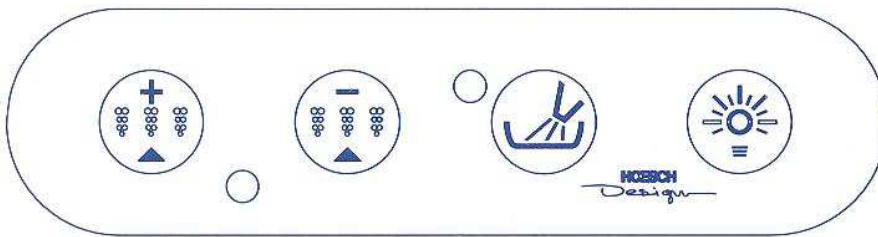
Luftsprudelbäder kann in der Regel jeder, dessen Herz-, Kreislauf- und Nervensystem den normalen Alltagsbeanspruchungen gewachsen sind. Falls Zweifel bestehen, den Rat eines Arztes einholen.

Bei Erkältungs-, Infektionskrankheiten, Geschwüren, eiternden Wunden sowie Entzündungen bis zu deren vollständiger Ausheilung auf das Luftsprudelbad verzichten. Ebenso nach Alkoholgenuss und unmittelbar nach dem Essen.

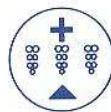
Wassertemperatur und Dauer des Bades ganz nach Wohlbefinden steuern. Faustregel: Je höher die Temperatur, desto kürzer die Badezeit. Bei einer maximalen Temperatur von 38°C sollte aus ärztlicher Sicht das Luftsprudelbad nicht länger als 10 Minuten dauern. Bei 36°C 20 Minuten nicht überschreiten.

Für eine optimale Wirkung des Luftsprudelbades ist es ratsam, anschließend eine 20minütige Nachruhe ohne körperliche Anstrengung einzulegen – falls möglich, an der frischen Luft.

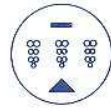
Tastatur



Während dem Befüllen setzt zuerst die Vorspülung ein (der obere rote Punkt leuchtet). Bei ausreichend befüllter Wanne und abgelaufenem Spülprogramm ist der Luftsprudel (und Scheinwerfer, falls vorhanden) betriebsbereit. (Das Leuchten des unteren roten Punktes zeigt dies an.)



1 x tippen = Luftsprudel EIN
1 x tippen = Luftsprudel AUS
dauernder Tastendruck = Luftsprudel stärker



dauernder Tastendruck = Luftsprudel schwächer



1 x tippen = Spülung EIN
1 x tippen = Spülung AUS

Eine Spülung ist möglich:
wenn a) die Wanne leer ist
und b) automatische Spülvorgänge nicht laufen.
(Keiner der beiden roten Punkte leuchtet.)

Ein Abschalten der Zwischenspülung ist nicht erforderlich, da sie einem vorgegebenen Programmablauf folgt und danach selbständig abschaltet.



Sonderzubehör

1 x tippen = Licht EIN
1 x tippen = Licht AUS

Badezusätze

Wichtig: Grundsätzlich nur nichtschäumende, für Whirlpoolwannen geeignete Badezusätze (z.B. Hoesch-Duftessenzen Art.-Nr. 6881-6883) verwenden! Keinesfalls ölhaltige Mittel einsetzen!

Reinigung

Hygiene, Desinfektion

Die hervorragende Hygiene der Wanne mit allen Systemkomponenten ist durch:

- Die vollständige Selbstentleerung der Luftkanäle durch Anordnung mit Gefälle und
- die automatische Vor- und Nachspülung mit Möglichkeit der Desinfektionsmittelzugabe gewährleistet.

Verwenden Sie ausschließlich das spezielle Hoesch-Desinfektionsmittel (500 ml Dosierflasche Art.-Nr. 6923). Es wirkt mikrobiologisch gegen Pilze, Algen und Bakterien, ist tensidfrei und in der gegebenen Anwendungskonzentration ökologisch unbedenklich. Es wirkt nicht aggressiv auf die im Dosiersystem eingesetzten Werkstoffe. Eine Schädigung der Acrylwannenoberfläche bei Kontakt mit diesem Mittel ist ausgeschlossen.

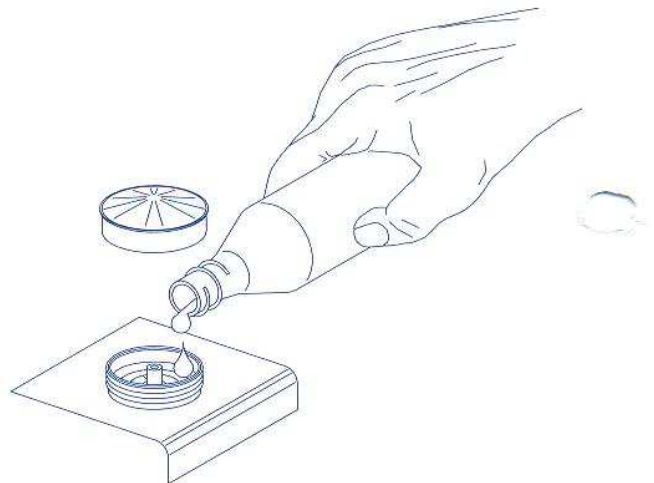
Für Schäden und Gefahren, verursacht durch andere, nicht für diesen Einsatzzweck geeignete Mittel, kann keine Haftung übernommen werden!

Zugabe des Desinfektionsmittels:

Abdeckkappe durch Linksdrehen lösen und Mittel langsam neben dem mittigen Entlüftungsschlauch einfüllen. Eine Füllung (ca. 50 ml) ist ausreichend für zwei Vorspülungen.

Wir empfehlen eine Desinfektionsmittelzugabe:

- vor dem ersten Bad
- mindestens vor jedem 10. Bad bei regelmäßiger Benutzung
- nach längeren Zeiten der Nichtbenutzung
- bei stärkerer Verschmutzung.

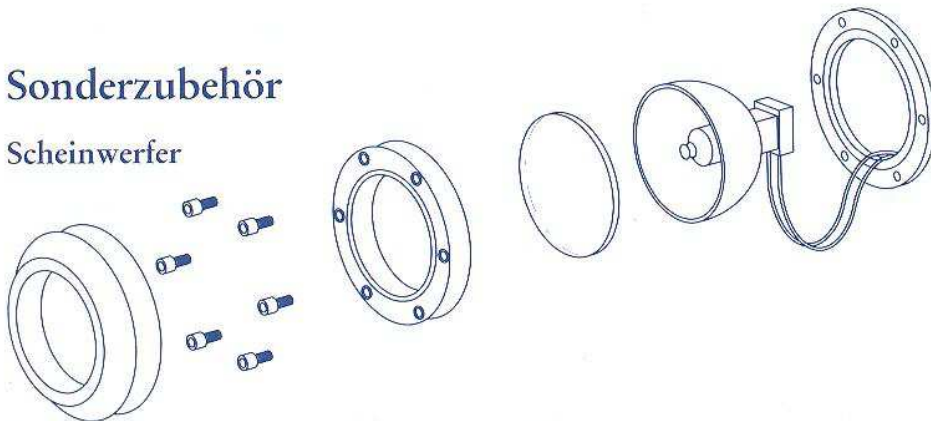


Pflege

Nach dem Baden Wannenoberfläche mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch nachwischen. **Keine Scheuermittel verwenden!** Für gelegentliche Grundreinigungen ein paar Spritzer Reinigungsmittel (z.B. Hoesch-Cleaner, Art.-Nr. 6999), auf die Oberfläche geben, mit einem trockenem weichen Tuch nachreiben. Stärkere Verschmutzungen mit warmen Wasser und flüssigem milden Reinigungsmittel oder einer Seifenlauge beseitigen. Kalkablagerungen mit Branntweinessig und Wasser wegwischen (Armaturen aussparen!). Bei Einsatz von Abfluß-Reinigern die Gebrauchsanweisung beachten! Leichte Kratzer oder aufgeraute Stellen bei **glänzender** Oberfläche mit dem Hoesch Sanicryl-Plegeset (Art.-Nr. 6991) entfernen. Tiefe Kratzspuren und Brandflecken auf **glänzenden oder matten** Oberflächen mit feinem Sandpapier (Nr. 500) oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig, großflächig in eine Richtung schleifend, beseitigen. Nur bei **glänzender** Oberfläche mit Spezialpoliercreme nachbehandeln.

Sonderzubehör

Scheinwerfer



Wechsel der eingesetzten Speziallampe von der Wanneninnenseite.